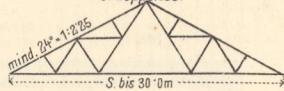


1. Deutsches Dach.



2. Polonceau-Dach. b. doppeltes.



3. Englisches Dach, für horiz. Decken geeignet.



Dachgitterträger.

4. Belgisches Dach. a. mit geradlinigem Untergurt.



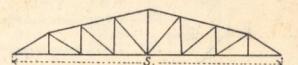
5. Dachgitterträger mit schiefwinkligen Dreiecken. a. mit unterstütztem Untergurt.



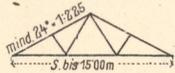
6. Fachwerksträger für flache Dächer. a. mit geradlinigem Untergurt.



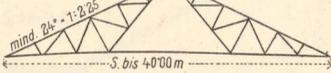
7. Fachwerksträger mit gebrochenem Obergurt.



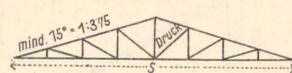
2. Polonceau-Dach. a. einfaches



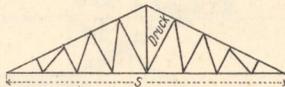
c. dreifaches.



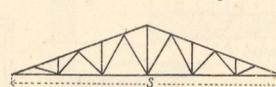
b. die geneigten Stäbe, Druck.



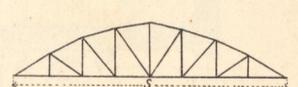
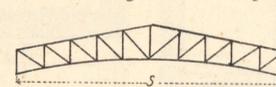
b. mit gebrochenem Untergurt.



b. mit unterstütztem Obergurt.



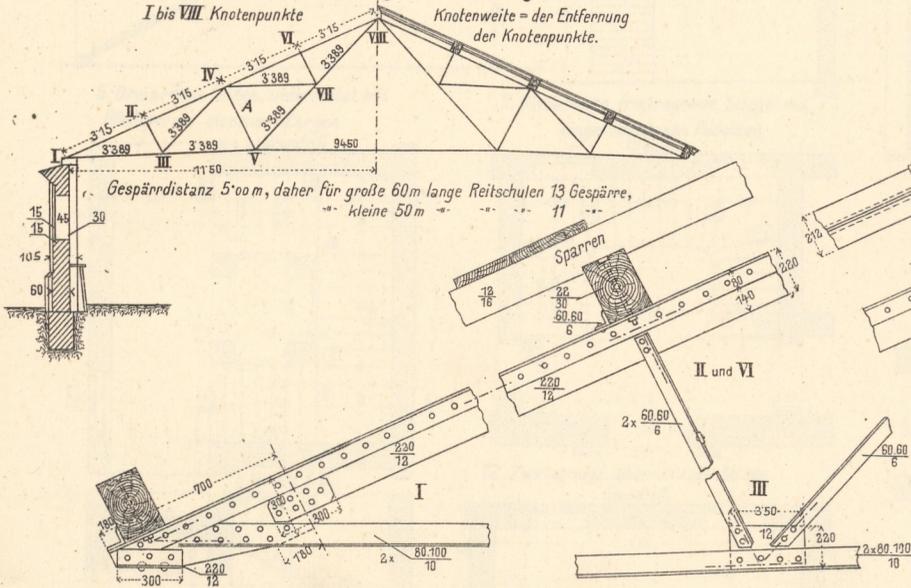
b. mit mehrfach gebrochenem Untergurt.



a. Schematische Darstellung des Gitterträgers.

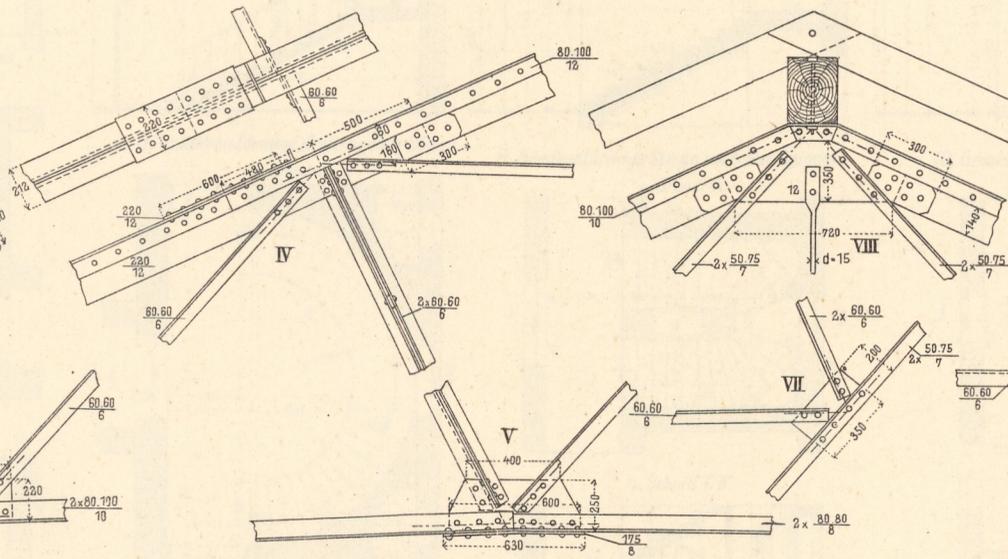
I bis VIII Knotenpunkte

Knotenweite = der Entfernung der Knotenpunkte.

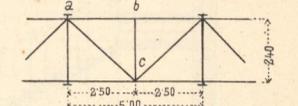


8. Doppeltes Polonceaudach z. B. für gedeckte Reitschulen.

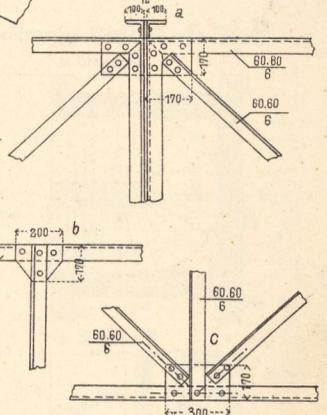
b. Detail der Knoten I bis VIII.



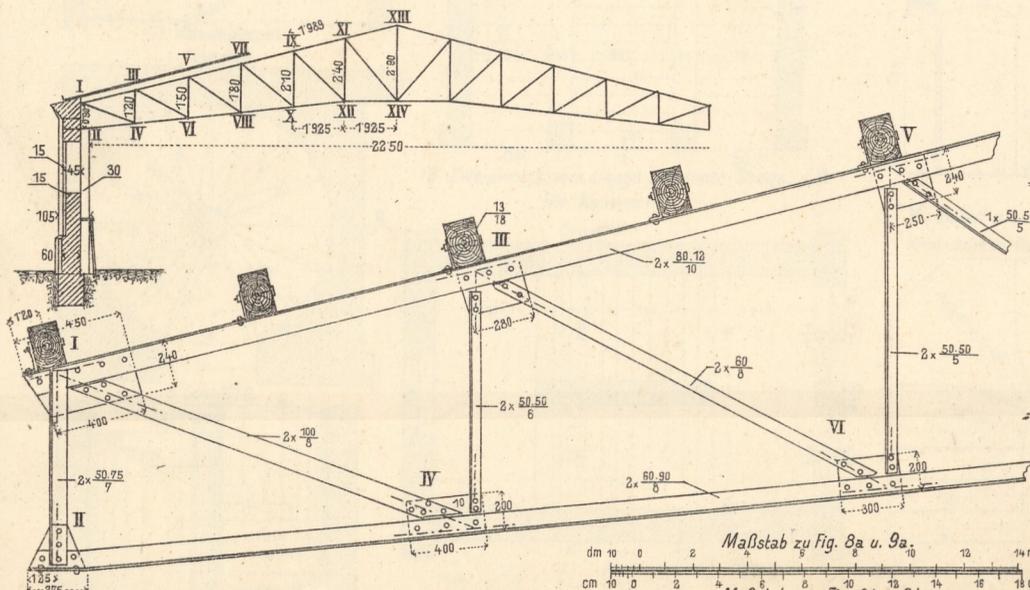
c. Längenspannung bei A.



Knotenpunkte der Längenspannung.

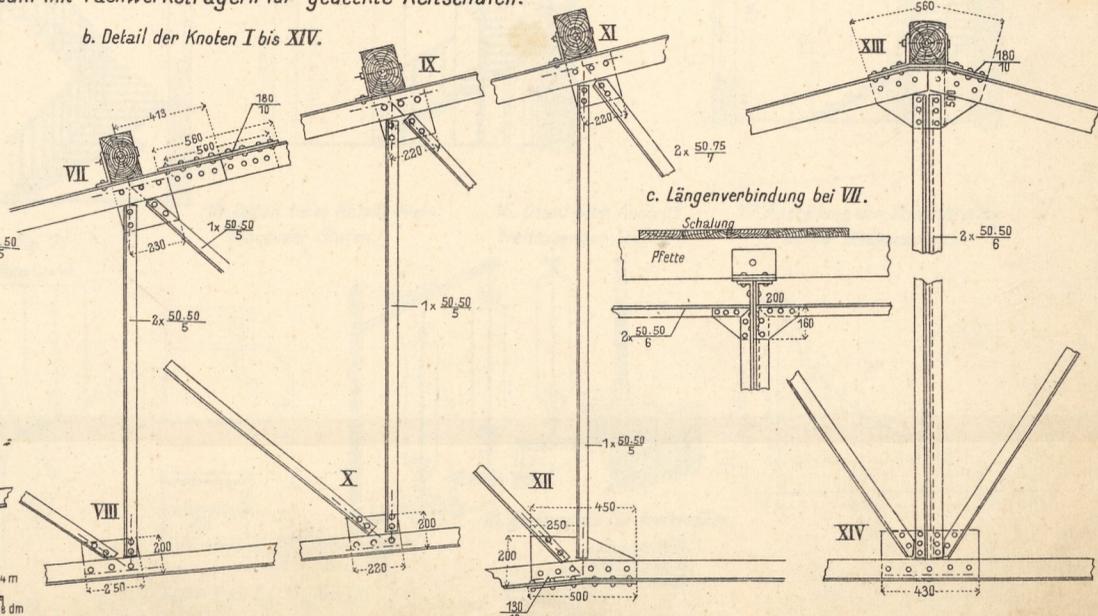


a. Schematische Darstellung des Fachwerkträgers.



9. Dachstuhl mit Fachwerkträgern für gedeckte Reitschulen.

b. Detail der Knoten I bis XIV.



c. Längenspannung bei VII.

